

Erfolgreiche 29. CGCA-Jahreskonferenz in Bremen

Die 29. Jahreskonferenz der „Gemeinschaft Chinesischer Chemiker und Chemieingenieure in Deutschland“ e.V. (CGCA®, „Chinese German Chemical Association“) zum Thema „Innovative Chemistry“ wurde vom 16. bis 17. Juni 2017 an der Universität Bremen abgehalten. Die Veranstaltung wurde vom Bremen Center for Computational Materials Science (BCCMS) der Universität Bremen mitorganisiert. Etwa 100 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus allen Fachgebieten der Chemie, des Chemieingenieurwesens und der Materialwissenschaften nahmen an der Konferenz teil.

Nach der Eröffnung durch Dr. Gang Wei, SPM Gruppenleiter am BCCMS und Vorsitzender des Organisationskomitees, berichteten insgesamt 19 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von Universitäten und Forschungsinstituten aus Deutschland, China und den Niederlanden über ihre aktuellen Arbeiten. Die Vortragsthemen stammten aus den unterschiedlichsten Gebieten der Chemie und Physik, der Materialwissenschaften, der Umwelt- und Biowissenschaften sowie der Katalysforschung. Dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Jahrestagung durch zahlreiche Firmen (Evonik, Springer, Shanghai Yangshi, Dongzhao Changtai, Nanopolis Suzhou Co. Ltd.) und Institutionen (Beijing University of Technology, Bohai-University, Harbin Engineering University) sowie der Bildungsabteilung der Botschaft der V.R. China in Deutschland konnten dieses Jahr auch drei Vertreter chinesischer Universitäten zu Vorträgen eingeladen werden. Insgesamt bot sich ein sehr guter Überblick über die breitgefächerten Forschungsaktivitäten chinesischer und chinesischstämmiger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in Deutschland und den Niederlanden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde zum vierten Mal der „CGCA Young Researchers Award“ verliehen. Nach einer ersten Vorauswahl durch ein CGCA-internes Gremium wurden durch drei externe Gutachter, allesamt Professoren an deutschen Universitäten, drei Kandidaten und Kandidatinnen für Vorträge im Rahmen der Endausscheidung in Bremen ausgewählt. In die Wertung gingen neben den wissenschaftlichen Vorträgen der Bewerber und Bewerberinnen über ihre Forschungsarbeit in Deutschland auch die Voten der externen Gutachter ein. Nach einem intensiven und hochklassigen Wettbewerb hat schließlich Frau Luping Liu (Max-Planck-Institut für Kohlenforschung) den ersten Preis gewonnen. Herr Dr. Xin He (Helmholtz-Institut Münster) und Herr Dr. Teng Zhou (Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme) wurden jeweils mit einem zweiten Preis geehrt. Neben Pokalen und Urkunden konnten sich die Teilnehmer der Endausscheidung über Gutscheine freuen, die vom Springer-Verlag speziell für den „CGCA Young Researchers Award“ vergeben wurden.

Weitere interessante Ergebnisse wurden auf Postern präsentiert. Herr Tian Xia vom Leibniz-Institut für Katalyse e. V. konnte den Preis für das beste Poster gewinnen und wurde mit einer Urkunde sowie einem vom Springer-Verlag zur Verfügung gestellten Gutschein belohnt.

Im Rahmen der Veranstaltung fand die Mitgliederversammlung der CGCA, mit einer Entlastung des alten Vorstandes und der Wahl eines neuen Vorstandes, statt. Der neu gewählte Vorsitzende Dr. Yujin Tong lud in seinem Schlußwort die Teilnehmer und alle Interessierten zur 30. CGCA-Jahreskonferenz ein, die 2018 in Berlin abgehalten werden wird.

Weitere Informationen über CGCA und die 29. Jahrestagung: www.cgca.de

Autoren: CGCA Vorstand

Foto: Shuhao Zhang

Abb. 1. Verleihung des CGCA Young Researchers Award an Frau Luping Liu (MPI für Kohlenforschung, erster Preis, dritte von rechts), Herrn Dr. Xin He (Helmholtz-Institut Münster, zweiter Preis, zweiter von rechts), Herrn Dr. Teng Zhou (MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, zweiter Preis, dritter von links)



Group Foto

